KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Niederotterbach
AGS-Schlüssel: 33702056

Stichtag: 30.10.2013

Hauptwohnung gesamt: 326 Nebenwohnung gesamt: 19 Einwohner gesamt: 345
Anzahl der bewohnten Straßen: 7
Anzahl der bewohnten Adressen: 115

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	162	49,693	164	50,307	326	100
davon Ausländer	1	12,5	7	87,5	8	2,454
gemeldete Nebenwohnungen	10	52,632	9	47,368	19	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**172**	**49,855**	**173**	**50,145**	**345**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	13	3,988	14	4,294	27	8,282
10-19 Jahre	22	6,748	20	6,135	42	12,883
20-29 Jahre	15	4,601	15	4,601	30	9,202
30-39 Jahre	16	4,908	20	6,135	36	11,043
40-49 Jahre	27	8,282	26	7,975	53	16,258
50-59 Jahre	29	8,896	29	8,896	58	17,791
60-69 Jahre	19	5,828	17	5,215	36	11,043
70-79 Jahre	12	3,681	13	3,988	25	7,669
80-89 Jahre	9	2,761	9	2,761	18	5,521
90-99 Jahre	0	0	1	0,307	1	0,307
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**162**	**49,693**	**164**	**50,307**	**326**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,534	4	1,227	9	2,761
3-5 Jahre	4	1,227	2	0,613	6	1,84
6-15 Jahre	17	5,215	20	6,135	37	11,35
16-17 Jahre	5	1,534	5	1,534	10	3,067
18-20 Jahre	6	1,84	3	0,92	9	2,761
gesamt	**37**	**11,35**	**34**	**10,429**	**71**	**21,779**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,613	2	0,613	4	1,227
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	2	0,613	1	0,307	3	0,92
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	0	0	0	0	0	0
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	2	0,613	2	0,613
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	4	1,227	0	0	4	1,227
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,307	2	0,613	3	0,92
gesamt	**9**	**2,761**	**7**	**2,147**	**16**	**4,908**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	38	11,656	46	14,11	84	25,767
römisch-katholisch	77	23,62	86	26,38	163	50
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	47	14,417	31	9,509	78	23,926
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	1	0,307	1	0,307
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**162**	**49,693**	**164**	**50,307**	**326**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	59	18,098	54	16,564	113	34,663
verheiratet	85	26,074	87	26,687	172	52,761
verwitwert	5	1,534	14	4,294	19	5,828
geschieden	11	3,374	9	2,761	20	6,135
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,613	0	0	2	0,613
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**162**	**49,693**	**164**	**50,307**	**326**	**100**

Die Daten wurden am 01.11.2013 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.